

Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt e. V.



By the way...

**Deutsch-Britische Gesellschaft
Bocholt e. V.**

Dingdener Straße 59
46395 Bocholt

Tel.: +49 2871 12881

Fax: +49 2871 2419831

Internet: www.dbg-bocholt.de

Mail: info@dbg-bocholt.de

Bankverbindung:

Stadtparkasse Bocholt

IBAN: DE 17428500350000136630

BIC: WELADED1BOH

Bocholt, 7. Dezember 2016

Nr. 6/2016

Liebe Mitglieder der Deutsch-Britischen Gesellschaft,
Dear Members of the German-British Society,

„Arrived home safely...“ („Wir sind sicher zu Hause angekommen...“). Diese Nachricht erhielten wir in der Nacht von Sonntag auf Montag (27. November bis 28. November 2016) von den Freunden aus Rossendale. Die Gruppe der „Friends of Bocholt“ (15 Personen) war am Freitag, 25. November 2016, offiziell von der stellvertretenden Bürgermeisterin Hanni Kammler und vom Vorstand unserer Gesellschaft bei einem Frühstück in Nina´s Café (Bocholt, Nordstr. 50) empfangen worden. Mit dabei natürlich auch die Gastfamilien, bei denen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken: Elburgis Weiss, Josef Biesemann, Barbara und Ewald Lensing, Bärbel und Harald Krause-Janssen, Familie Michael Ebbers, Gaby Funke, Sigrid Yigit-König, Marianne und Ralf Heckrath, Maria Andiel und Karl Gerd Geßner.



Zusammen mit weiteren Mitgliedern besuchten dann unsere Gäste nachmittags fünf Weihnachtsmärkte in Münster (s. BBV vom 26. November 2016 und unsere Homepage www.dbg-bocholt.de). Der Samstag und Sonntag wurden von den Bocholter Gastfamilien gestaltet, wobei auch andere Weihnachtsmärkte auf dem Programm standen. Mit dem traditionellen und mit der Mundharmonika begleiteten „Should auld acquaintance be forgot and days of auld lang syne?...“ verabschiedeten wir unsere Freunde am Sonntagabend.

By the way:

Wir begrüßen sehr herzlich unsere neuen Mitglieder: Victoria Fiedler und Hedwig und Hans Georg Bruckmann. Danke, dass Sie schon an unseren letzten Aktivitäten teilgenommen haben.

By the way:

bitte vormerken / Einladungen dazu folgen:

12. Februar 2017 „Full English Breakfast“

16. März 2017 Mitgliederversammlung

Ein Jahr voller Unruhe, verbunden mit Ängsten und Sorgen, geht in wenigen Wochen zu Ende. Umso wichtiger ist es, ein friedliches Miteinander zu haben. Wir als Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt möchten mit unseren Veranstaltungen dazu beitragen. Daher bedankt sich der Vorstand sehr herzlich bei Ihnen, dass Sie so oft und rege daran teilgenommen haben. Ein großer Dank geht auch an alle, die uns im vergangenen Jahr geholfen und gefördert haben.

Wir wünschen Ihnen allen frohe und erholsame Weihnachtstage in der Familie und mit Freunden. Lasst uns das Neue Jahr 2017 voller Hoffnung und Zuversicht beginnen.

Yours



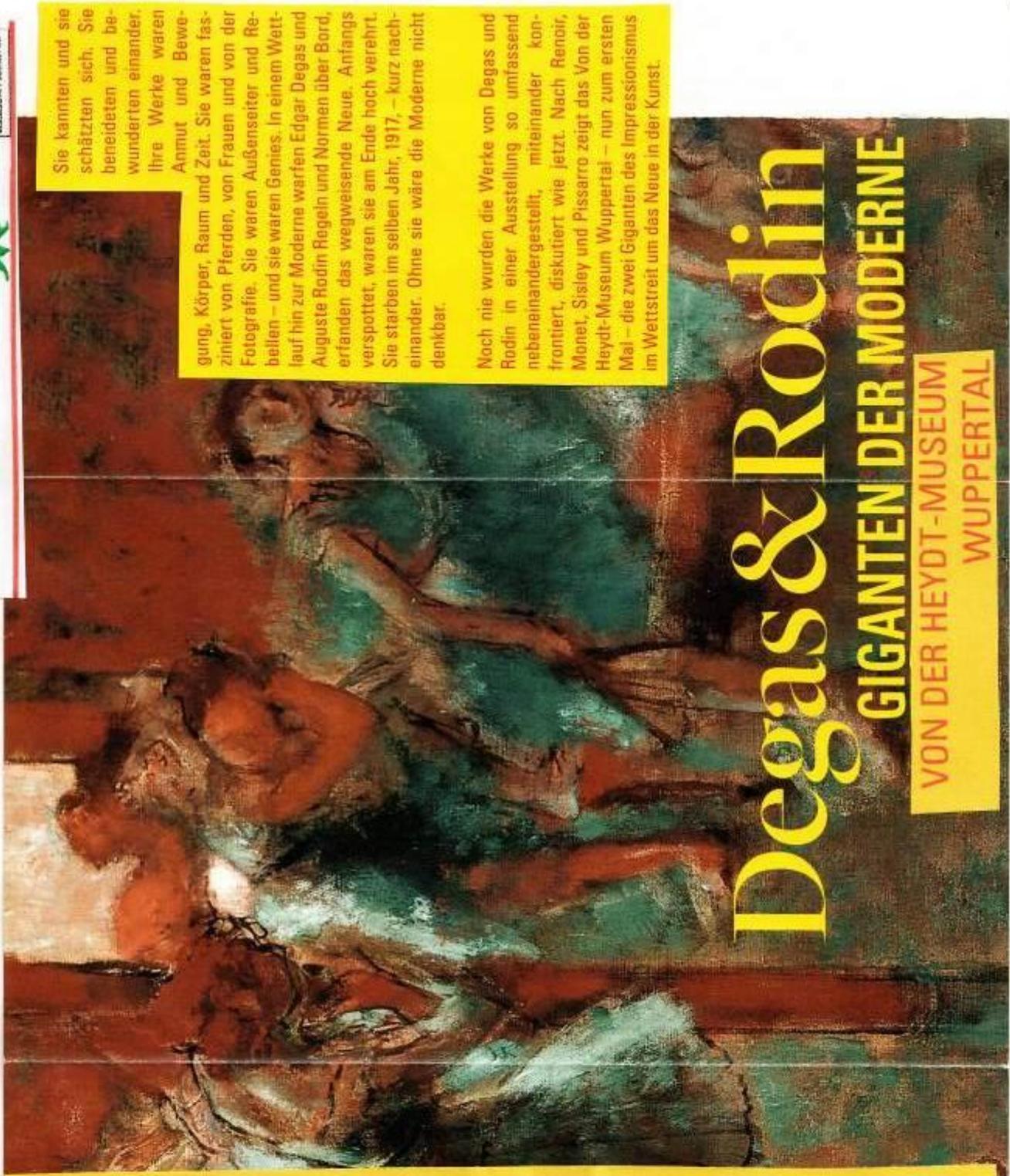
Karl Gerd Geßner

Last but not least:



Quelle: Read On, Dezember 2016

Gemeinsame Museumsfahrt am 13. Januar 2017
Anmeldung bitte bei: Karl Gerd Geßner 02871/12881



Sie kannten und sie schätzten sich. Sie beneideten und bewunderten einander. Ihre Werke waren Anmut und Bewegung, Körper, Raum und Zeit. Sie waren fasziniert von Pferden, von Frauen und von der Fotografie. Sie waren Außenseiter und Rebellen – und sie waren Genies. In einem Wettlauf hin zur Moderne warfen Edgar Degas und Auguste Rodin Regeln und Normen über Bord, erfanden das wegweisende Neue. Anfangs verspottet, waren sie am Ende hoch verehrt. Sie starben im selben Jahr, 1917, – kurz nacheinander. Ohne sie wäre die Moderne nicht denkbar.

Noch nie wurden die Werke von Degas und Rodin in einer Ausstellung so umfassend nebeneinandergestellt, miteinander konfrontiert, diskutiert wie jetzt. Nach Renoir, Monet, Sisley und Pissarro zeigt das Von der Heydt-Museum Wuppertal – nun zum ersten Mal – die zwei Giganten des Impressionismus im Wettstreit um das Neue in der Kunst.

Degas & Rodin

GIGANTEN DER MODERNE

VON DER HEYDT-MUSEUM
WUPPERTAL